





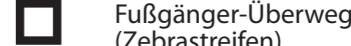
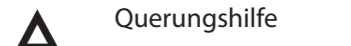

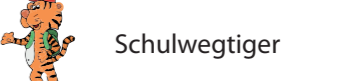
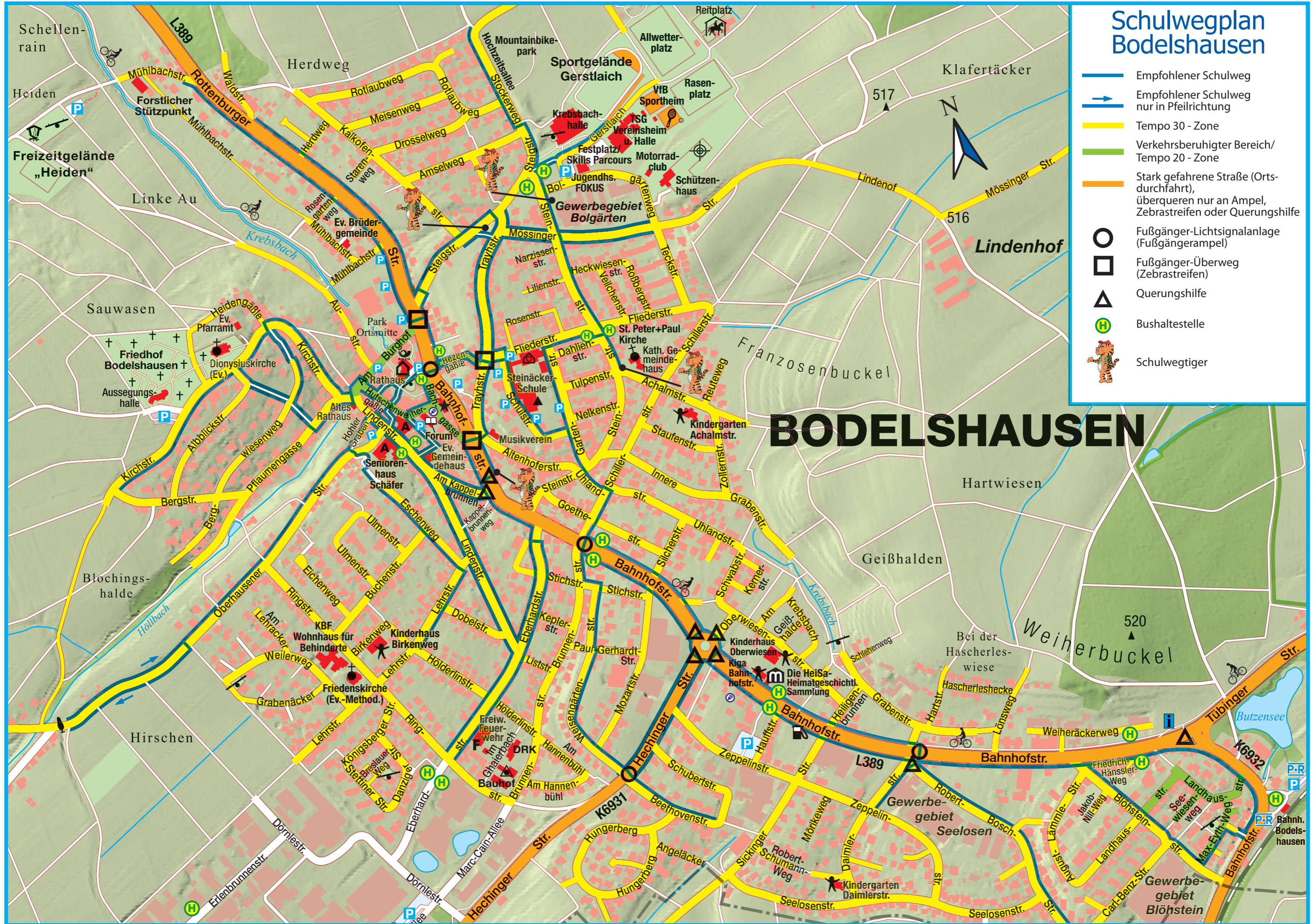


Schulwegplan Bodelshausen

-  Empfohlener Schulweg
-  Empfohlener Schulweg nur in Pfeilrichtung
-  Tempo 30 - Zone
-  Verkehrsberuhigter Bereich/ Tempo 20 - Zone
-  Stark gefahrene Straße (Ortsdurchfahrt), überqueren nur an Ampel, Zebrastreifen oder Querungshilfe
-  Fußgänger-Lichtsignalanlage (Fußgängerampel)
-  Fußgänger-Überweg (Zebrastreifen)
-  Querungshilfe
-  Bushaltestelle
-  Schulwegtiger

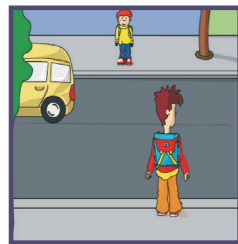


Was auf dem Schulweg zu beachten ist:



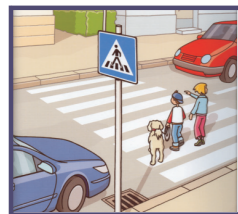
Kleidung:

Morgens ist es draußen oft noch dunkel. Da muss man im Straßenverkehr gut zu sehen sein. Deshalb sollte man reflektierende Kleidung tragen.



Fahrbahn überqueren:

Vorsicht vor dem Verkehr! Hier muss man gut aufpassen. Man sollte vor dem Bordstein stehen bleiben und erst mal nach beiden Seiten (erst rechts und dann links) schauen. Ist alles frei? Erst dann kann man sicher und zügig über die Straße gehen. Kinder können oft sehr schlecht die Geschwindigkeit des heranfahrenden Fahrzeugs erkennen. Das gilt es auch bei einem Zebrastreifen zu beachten. Zwischen parkenden Autos ist es immer sehr gefährlich die Straße zu überqueren. Darum sollte man lieber einen sicheren Überweg wählen. Manchmal lohnt es sich, auch einen Umweg zu nehmen.



Am Zebrastreifen:

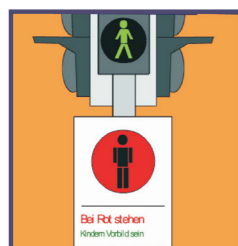
Man sollte am Bordstein stehen bleiben und in beide Richtungen schauen. Wenn ein Auto kommt, sollte man ein Handzeichen geben. Der Fußgänger hat gegenüber dem Fahrverkehr Vorrang. Aber Vorsicht! Hält das Auto wirklich?



Überquerungshilfen:

Man muss nur auf eine Fahrbahnrichtung achten. Im Bereich eines Fahrbahnteilers ist ein (nicht besonders gekennzeichnet!) Überweg eingebaut, der dem Fußgänger ein selbstbestimmtes Warten in der Fahrbahnmittte und die Aufteilung des riskanten Überquerungsmanövers in zwei sichere Einzeletappen ermöglicht.

Bitte beachten: Der Fußgänger hat gegenüber dem Fahrverkehr ein Vorrecht!



An der Fußgängerampel:

Hinweisschilder sollen Kindern Beispiel geben. **"Bei Rot stehen, bei Grün gehen"** oder die neuen Schilder mit Aufschrift **"Bei Rot stehen, Kindern Vorbild sein"**.

Immer wieder sind Eltern _ und laufen über eine rote Fußgängerampel.



Die Bushaltestelle:

Kinder sollten nicht drängeln oder schubsen! Dann können alle zügig einsteigen. Somit wird auch ausgenommen dass niemand auf der Fahrbahn stürzt und sich verletzt.

Liebe Eltern,

die Sicherheit Ihrer Kinder auf dem Schulweg ist uns sehr wichtig. Deshalb gibt es in Bodelshausen schon seit vielen Jahren einen Plan, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler sicher zur Steinäcker-Schule und wieder nach Hause kommen. Diesen Plan haben wir gemeinsam mit der Polizei und dem Straßenverkehrsamt erstellt. Er wird regelmäßig überarbeitet, damit er immer aktuell bleibt – zuletzt im Sommer 2025.

Worauf wir beim Schulwegplan achten:

- Ihr Kind soll möglichst selten eine Straße überqueren müssen.
- Wenn doch, dann bitte an Kreuzungen, denn dort fahren die Autos meistens langsamer.
- Ihr Kind soll immer auf der sichereren Straßenseite laufen – also dort, wo der Gehweg breit ist und es wenige Einfahrten gibt.

Der sicherste Weg ist nicht immer der kürzeste, aber er schützt Ihr Kind am besten. Im Schulwegplan ist der empfohlene Weg eingezeichnet. Manche Wege sind nur für den Hin- oder Rückweg gedacht – das sehen Sie ggf. an den Pfeilen. Wenn Ihre Straße nicht markiert ist, wohnen Sie wahrscheinlich in einer ruhigen Gegend. Der empfohlene Schulweg beginnt dann ein Stück weiter.

Ein Problem bleibt:

Direkt vor der Schule gibt es immer noch viel Verkehr, besonders morgens und mittags. Viele Kinder werden mit dem Auto gebracht oder abgeholt. Das führt manchmal zu einem Verkehrschaos – auch, weil sich nicht alle an die Regeln halten.

Das Projekt „Schulwegtiger“:

Genau hier setzt das **Projekt „Schulwegtiger“** an, das im Jahr 2011 aus einer gemeinsamen Arbeitsgruppe von Eltern, Schule, Gemeinde und Verkehrsexperten entstanden ist: Wir möchten die Kinder dazu ermutigen, den Schulweg ganz oder teilweise zu Fuß zu gehen. Mit dem Ziel, weniger Autos vor der Schule zu haben und mehr Sicherheit und Ruhe zu gewährleisten.

Was Sie tun können:

Bitte helfen Sie mit. Wenn es möglich ist, lassen Sie Ihr Kind den Schulweg zu Fuß gehen – ganz oder zumindest ein Stück davon. Es gibt besondere Haltestellen in der Nähe der Schule, an denen Sie Ihr Kind sicher aus dem Auto aussteigen lassen können. Diese Haltepunkte sind mit dem Zeichen des **„Schulwegtigers“** gekennzeichnet. Von dort aus gehen die Kinder nur noch ein kleines Stück in einer verkehrsberuhigten Zone (30 km/h) zur Schule.



Danke für Ihre Unterstützung!

Ein großes Dankeschön an die Eltern aus dem Arbeitskreis Schulwegsicherheit – sie haben viel Arbeit und Ideen in das Projekt gesteckt. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir dafür sorgen, dass unsere Kinder sicher zur Schule kommen.

Die Gesundheit und das Leben Ihrer Kinder sind das Wichtigste. Bitte helfen auch Sie mit, damit der Schulweg sicher bleibt.

Mit freundlichen Grüßen


Florian King
Bürgermeister


Simeon Handte
Schulleiter